

Datum: 11.03.25
Telefon: 233-48088
Telefax: 233-48575
Dorothee Schiwy

Sozialreferat

Sozialreferentin

**Ausbildungsmonitoring Pflege -
Ergebnisse der Strukturdatenerhebung sowie der Befragung der Auszubildenden in
2024**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15869

**Bekanntgabe in der gemeinsamen Sitzung des Gesundheitsausschusses mit dem
Sozialausschuss vom 22.05.2025**

Öffentliche Sitzung

An das GSR -BdR-SB

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

die allererste kommunale Vollerhebung¹ bei Münchner Berufsfachschulen für Pflege und Pflegefachhilfe und Hochschulen, die einen primärqualifizierenden Bachelor-Studiengang Pflege anbieten, wurde in der Landeshauptstadt München im April 2023 durch das Gesundheitsreferat gemeinsam mit dem Sozialreferat in Form von Telefoninterviews mit den Schulleitungen beziehungsweise zuständigen Professor*innen durchgeführt. Es gelang hierbei einen 100-prozentigen Rücklauf zu erzielen. Ergänzend wurde im Juni 2023 vom Gesundheitsreferat eine erste Befragung der Auszubildenden in der Generalistik im dritten Ausbildungsjahr vorgenommen.

Nachfolgend im September 2024 entschied sich das Gesundheitsreferat, die zweite Vollerhebung bei den Münchner Berufsfachschulen für Pflege und Pflegefachhilfe und den oben genannten Hochschulen im Rahmen einer ONLINE-Befragung durchzuführen. Mit Unterstützung des Sozialreferats konnte auch hier ein 100-prozentiger Rücklauf erreicht werden. Zudem fand eine digitale Befragung der Auszubildenden in der Generalistik statt, die zu weiteren wichtigen Ergebnissen führte.

Das Sozialreferat bewertet es als sehr positiv, dass in den Ausbildungs- und Studienjahren mit Beginn in 2023 im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Anstieg der besetzten Ausbildungs- und Studienplätze festgestellt werden konnte.

Die hohe ermittelte Quote der vorzeitigen Beendigungen in den Pflegeausbildungen und im Bachelor-Studiengang Pflege erfordert nach Auffassung des Sozialreferats für nachfolgende Datenerhebungen eine detaillierte Nachfrage nach den Gründen zu den vorzeitigen Beendigungen.

¹ Beschluss „Pflege in München I“, Beschluss des Gesundheitsausschusses gemeinsam mit dem Sozialausschuss, dem Bildungsausschuss und dem Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft vom 23.11.2023, Anlage 6 der „Ergebnisbericht zur Datenerhebung des Gesundheitsreferats und des Sozialreferats bei Münchner Berufsfachschulen für Pflege und Pflegefachhilfe und Hochschulen“

Insbesondere der Wegzug der Auszubildenden oder Studierenden aus der Landeshauptstadt München und der Wechsel zu einer anderen Berufsfachschule für Pflege und Pflegefachhilfe müssen hierbei zukünftig detaillierter abgebildet werden.

Zudem berichteten die Berufsfachschulen für Pflege und Pflegefachhilfe von einem bedeutenden Anteil an Auszubildenden mit Sprachverständnisschwierigkeiten.

Das Sozialreferat fördert seit Januar 2025 Schulsozialarbeit an allen Berufsfachschulen für Pflege und Pflegefachhilfe in der Landeshauptstadt München. Ziel dieser Förderung ist es, eine gezielte Unterstützung und Begleitung für die Auszubildenden anzubieten, um die Einmündung in das Berufsfeld „Pflege“ und den Ausbildungserfolg zu verbessern, unter anderem auch bei Sprachschwierigkeiten zu unterstützen und nach Möglichkeit auch der vorzeitigen Beendigung der Ausbildungsverträge im Pflegeberuf aktiv entgegenzuwirken.

Auch nach der Einschätzung des Sozialreferats verdeutlichen die Ergebnisse, dass die Berufsfachschulen für Pflege und Pflegefachhilfe sowie die oben genannten Hochschulen den verschiedenen Herausforderungen weiterhin mit Lösungsansätzen begegnen müssen.

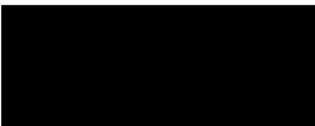
Das Sozialreferat begrüßt es daher sehr, dass das Gesundheitsreferat gemeinsam mit dem Sozialreferat die Ergebnisse den Berufsfachschulen für Pflege und Pflegefachhilfe sowie den Hochschulen und den Trägern der praktischen Ausbildung vorstellt.

Das Sozialreferat legt Wert darauf, dass mit den Akteur*innen der Pflegeausbildungen in München der Dialog gemeinsam weitergeführt wird, um die Ergebnisse einzuordnen, nach Lösungen zu suchen, sich zu vernetzen und auf die identifizierten Herausforderungen zu reagieren. Auch den Auszubildenden sollen die Ergebnisse präsentiert und zugänglich gemacht werden. Die Ergebnisse werden zudem den Praxisanleiter*innen im Rahmen der „Info- und Austauschforen für Praxisanleitungen in München“ dargestellt, die gemeinsam durch das Gesundheitsreferat sowie das Sozialreferat durchgeführt werden. In diesen Foren sollen die identifizierten Herausforderungen in den Praxisanleitungen thematisiert und gemeinsam Lösungen erarbeitet werden.

Das Gesundheitsreferat und das Sozialreferat vereinbarten Anfang 2025, in Zukunft im Ausbildungsmonitoring Pflege insbesondere hinsichtlich des sozialwissenschaftlichen Vorgehens und der Ergebnisbericht-Erstellung weiterhin eng zusammenzuwirken und dem Stadtrat kontinuierlich die Ergebnisse des jährlichen Ausbildungsmonitorings in einem gemeinsamen Ausschuss zu berichten.

Das Sozialreferat zeichnet die Bekanntgabe des Gesundheitsreferats mit und bittet um Beifügung der Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Dorothee Schiwy
Berufsmäßige Stadträtin